

**Anfrage der CDU und BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN - Ratsfraktion zur Sitzung
des Rates am 18.06.2026
Zukunft des Einzelhandels**

Frage 1:

Verläuft die im Februar begonnene Einzelhandelsvollerhebung planmäßig und kann erwartungsgemäß abgeschlossen werden?

Antwort:

Ja, die Einzelhandelsvollerhebung 2026 verläuft nach Plan. Erste Ergebnisse hat das Dienstleistungsbüro CIMA für Juni / Juli 2026 angekündigt.

Frage 2:

In welcher Form sollen die Ergebnisse vorgestellt werden und welche Austauschformate sind in den politischen Gremien, den Vertretungen des Einzelhandels und der Gastronomie sowie in der Öffentlichkeit geplant?

Antwort:

Nach Auswertung der Daten ist derzeit voraussichtlich Ende 2026 eine Informationsvorlage für APS, AWIR und RAT vorgesehen. Die Ergebnisse werden zudem auf der städtischen Homepage veröffentlicht. Dazu ist auch eine gemeinsame Pressearbeit mit der IHK geplant. Die IHK unterstützt die Einzelhandelsvollerhebung.

Frage 3:

Ist auf Basis der Ergebnisse eine grundsätzliche Weiterentwicklung des Rahmenplans Einzelhandel vorgesehen?

Antwort:

Der Rahmenplan Einzelhandel wird durch kontinuierliche Änderungen aktuell gehalten. Hier sind drei Änderungen zu nennen, die der Rat der Stadt Düsseldorf in den letzten Jahren beschlossen hat: Fachmarktstandort Nord, Zentrum Münsterstraße / Vogelsanger Weg und Zentrum Kalkumer Straße / Ulmenstraße. Weitere Änderungen sind geplant. Hier sind insbesondere die geplanten Erweiterungen der Zentren Henkelstraße und Nikolaus-Knopp-Platz anzuführen.

Die Ergebnisse der Einzelhandelsvollerhebung dienen der Evaluation der Einzelhandelsentwicklung und somit auch der Bewertung der Zentrenentwicklung und der flächendeckenden Nahversorgung.

Um beurteilen zu können, ob Änderungsbedarf am Rahmenplan Einzelhandel besteht, sollten die Ergebnisse der Einzelhandelsvollerhebung 2026 abgewartet werden.

Cornelia Zuschke